

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	24.11.2011
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	475/2011-3
Stand	18.10.2011

Betreff Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.10.2011 betr. Sachstandsbericht zur Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr

Sachverhalt

Die Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.10.2011 betr. Sachstandsbericht zur Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr ist als Anlage beigefügt.

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1.)

Welche Gespräche und Arbeitsschritte zur Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Bornheim haben seit dem Beschluss des HFWA stattgefunden?

Anfang des Jahres 2011 wurde mit den Löschgruppen- und -zugführern sowie der Wehrführung ein Startgespräch bzgl. der bestehenden Problembereiche geführt. Es wurden Arbeitsgruppen für folgende Zielfelder benannt:

- Ausbildung; Personal; Struktur der Löschzüge; Führungsstruktur; hauptamtlicher Gerätewart
- Zukunft der Jugendfeuerwehr
- Fahrzeugkonzept, Alarm- und Ausrückeordnung
- Zustand der Feuerwehrgeräthäuser.

Die entsprechenden Arbeitsgruppen unterbreiteten nach einer Vielzahl von Gesprächen zwischenzeitlich Vorschläge, die zurzeit ausgewertet werden.

Ferner fand ein Abstimmungsgespräch hinsichtlich des weiteren Vorgehens mit dem Kreisbrandmeister statt.

2.)

Wie ist der aktuelle Sachstand des Projekts? Wann erhält der HFWA einen (vorläufigen) Abschlussbericht?

Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen wurden mit den Beteiligten in einem weiteren Gespräch erörtert. Eine Vorlage der erzielten Ergebnisse im HFWA wird im ersten Quartal 2012 avisiert.

3.)

Werden die vorgesehenen Mittel für Gutachterleistungen bzw. für die Umsetzung von Maßnahmen 2011 noch benötigt?

Nein; vorbehaltlich der Abstimmung der Ergebnisse mit den Arbeitsgruppensprechern wird derzeit kein Bedarf für ein Gutachten gesehen. Die Beschaffung einer geeigneten Waschmaschine und eines Trockners für die Reinigung der Schutzkleidung und von zusätzlichen 15 Schutzanzügen für den Reinigungstausch im Wert von ca. 15.000 € ist für 2011 vorgesehen.

4.)

Wenn ja: Wann sollen welche Leistungen beauftragt bzw. umgesetzt werden?

s. Antwort zu 3.

5.)

Wenn nein: Sollen die Mittel für den Doppelhaushalt 2012/2013 erneut eingeplant werden?

In Abhängigkeit von den Ergebnissen der Arbeitsgruppen kann ein zusätzlicher Ansatz für 2012/13 z.B. für die Beschaffung und Unterhaltung von weiteren Feuerwehrgeräten und für die Jugendarbeit erforderlich werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Anfrage